

anleitet die Gesellschaft alljährlich eine Weihnachtsfeierung an hülfsbedürftige Kinder, zu welcher nur die Eltern derselben Zutritt haben. Zu diesem Zweck ist ein Weihnachtscomité eingeleitet, welches, außer den Beiträgen der Clubs, freiwillige Beiträge und Legate aufsucht. Den Vorstand bilden die Herren J. Krieger, H. Bäderstr. 4; Aug. Polymann, Vice-Präsident; E. Jacobson, Caffier. Der Vorstand des Weihnachtscomités besteht aus den Herren A. Bäder, 1. Vorsitzender, Str. 4, Bangeberg 44; J. A. R. Vonge, Caffier; Henry Müller, Schriftführer. Gesellschaftslocal: Hamn-Saal.

**Verein von Geschäftsreisenden**, gegründet in Hamburg 1863 von Theß und Resenden Hamburger und Altonaer Handlungshäuser, unterstützt alterschwache oder durch unverschuldete Unglücksfälle zurückgefallene, sowie Wittwen und Waisen verstorbenen Mitglieder, sobald diese 5 Jahre dem Vereine angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präs. (d. B. Herr Julius Hubösch) zu wenden, der jederzeit gern die Statuten verabsichtigt.

**Katholischer Gesellen-Verein**. Der Zweck dieses Vereins ist Fortbildung und Unterhaltung der Gesellen zur Anregung und Pflege eines fröhlichen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens, um dadurch einen tüchtigen ehrenwerthen Meisterhand heranzubilden. In den Verein werden auch Nicht-Katholiken aufgenommen. Das Versammlungs-Local für den Verein in Hamburg befindet sich Mühlenstr. Nr. 41, Castellan des Vereins ist A. Wip. Präs. des Vereins Kaplan Th. Kochmeyer, im Pfarrhause, bei der kleinen Michaelskirche 34, 11.

**Verein für öffentliche Gesundheitspflege in Hamburg**, aus dem Verein gegen Lebensmittelfälschung, gegründet den 16. April 1878, hervorgegangen. Zweck des Vereins ist Förderung der Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege, zu dem Ende werden öffentliche Versammlungen gehalten, in denen die gesundheitlichen Verhältnisse unserer Stadt besprochen werden, und durch öffentliche Vorträge Belehrung und Aufklärung geboten wird. Die Zwecke des Vereins gegen Lebensmittelfälschung bleiben ferner Gegenstand erster Aufmerksamkeit. Mitgliederzahl ca. 550. Der Vorstand besteht aus den Herren: Pastor Dangers, 1. Vorsitzender, M. Meyersberg, 11. Vorsitzender, E. Vow, Caffierführer, Dr. W. J. Meißel, H. Schwimann, Hermann Schomburgk, Dr. med. S. Jepsen, Paul Willissen und Dr. Nieberstadt, Bibliothekar.

**Hamburger Gewerbe-Verein**, begründet im Jahre 1867 durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, hat sein bisheriges Sectionsverhältnis zu derselben zum Beginn des Jahres 1888 gelöst und steht nunmehr als ein unabhängiger Verein, jedoch im Personalverband zur Gesellschaft da. — Der Zweck des Hamburger Gewerbe-Vereins ist: die Vereinigung des hamburgischen Gewerbebetriebes, insbesondere der Handwerker, Fabrikanten, Techniker, Lehrer der technischen und nützlichen Wissenschaften, sowie Freunde des Gewerbebetriebes zur Förderung gewerblicher u. allgemeiner Interessen. Der Zweck soll erfüllt werden, durch regelmäßige Zusammenkünfte an jedem Donnerstage, in welchen neben den allgemeinen Verhandlungen, Vorträge über Technik, Gewerbe und Industrien aller Art, über Physik, Chemie, sowie Gewerbepolitische und Volkswirtschaftliche Vorträge abwechselnd mit solchen zur geistlichen Unterhaltung gehalten werden. Der Verein bietet allen Gewerbetreibenden, Technikern, Fabrikanten, Lehrern, auch Kaufleuten und Freunden des Gewerbebetriebes in unserer Vaterstadt eine erwünschte Vereinigung zur Besprechung und Förderung ihrer Interessen, besitzt ein reich ausgestattetes Lesezimmer, in welchem die vorzüglichsten Zeichnungen und Werke anliegen, und ist seinen Mitgliedern die Benutzung der bedeutenden Bibliothek der Patriot. Gesellschaft gestattet. Erster Vorsitzender: Herr L. Schlicht, Schwanzstr. 27, 2. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. A. Woller, Domsir. 6, 3. Vorsitzender: Herr A. Th. Schneider, Spaldingstr. 41. Schriftführer: die Herren J. S. Lübis und Emil Mah, Caffier: die Herren F. G. Debes, Dr. C. Göttinger und Th. Wenzel. Die Versammlungsräume befinden sich im Hause der Patriot. Gesellschaft, Trostbrücke. Beitragsanmeldungen beim Vorstände, und den Mitgliedern.

**Der Gildecker Gewerbe-Verein** bezweckt die Hebung und Förderung des Handwerks und des Gewerbes, Interesse für communale Angelegenheiten zu erwecken und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern zu pflegen. Alle politischen Erörterungen sind ausgeschlossen. Jeder unbefristete selbständige Gildecker Handwerker oder Gewerbetreibender, welcher das 21. Lebensjahr zurückgelegt hat, oder auch solche Verren, welche früher ein Handwerk oder Geschäft in Gilde betreiben haben und nicht wieder in ein Dienstverhältnis zurückgetreten sind, können Mitglieder werden, müssen jedoch von einem Vereinsmitgliede zur Aufnahme vorgelassen werden. Der Vorstand zur Aufnahme muß dem Präs. des Vereins 14 Tage vor der General-Versammlung mitgeteilt werden; letzterer hat dafür zu sorgen, daß der Vorgeschlagene mit Vor- und Zunamen, Stand, Gewerbe und Adresse, sowie der Namen des Vorbesorgenden an der im Vereinslocal befindlichen Tafel, sowie auf den Versammlungs-Einladungszettel vermerkt wird. Das Vereinslocal befindet sich Wandbeker Chaussee 226, bei Herrn Kröger.

**Verein von Grundeigentümern**. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder, für vaterländische und gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Beratung über Abhilfe bestehender Mängel und Befestigung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigentümern für die Bürgerchaft. 4. Gelegentliche und wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand besteht aus Präs., Vicepräs.,

Cassenführer und 3 Vorstehern. Präs. und Vicepräs. verwalten ihr Amt 1 Jahr, die Vorsther 3 Jahre. Die Ausschreibenden sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. Geir. Gieseler, Präs.; Dr. Max Cohen, Vicepräs.; E. Hoffmann, Cassenführer; Dr. W. Fischer, A. E. H. Hermann, J. G. Brahl, W. Eggers, C. E. Stenke, F. Krüger, S. Woblen und Johs. Hansen jr., Geschäfts-führer: W. Gathmann, Bartholomäustr. 2. Die gedruckten, 1877 revidirten Statuten, enthalten die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag Abend versammeln sich die Mitglieder des Vereins im Convent-Garten, woselbst Vereins-Angelegenheiten, sowie gemeinnützige Angelegenheiten besprochen werden, auch den Mitgliedern über Fragen, die das Grundeigentum betreffen, Rath und Auskunft erteilt wird. In den Monaten October bis Mai finden General-Versammlungen des Vereins statt, in welchen über wichtige, das Gemeinwesen, besonders das Grundeigentum interessirende Angelegenheiten Vorträge gehalten werden. Das Centralbureau des Vereins befindet sich Grönsfelder 19, 1.

**Grundeigentümer-Verein für Horn und das ehemalige Billwärder Freiheitengebiet**. Der Verein bezweckt die Hebung des Grundeigentums in den vorstehend bezeichneten Gebieten sowie der Verkehrsverbesserungen dafelbst. Der Vorstand besteht aus den Herren C. Fiedler, 1. Vorsitzender, Fomterlandstr. 306; Johs. Karlland, 2. Vorsitzender, Landwehr 47; S. Schade, Caffier, Fomterlandstr. 491 und Conrad Köhl, Schriftführer, Rathhausstr. 13.

**Hiesiger evangelischer Verein der Gustav Adolph-Stiftung**, im Jahre 1844 gestiftet, zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden. Der hiesige Verein ist in die Gelamtheit der Vereine der Gustav Adolph-Stiftung, die in dem Central-Vorstande in Leipzig einen Mittelpunkt haben, aufgenommen. Wichtiges des Vereins ist jeder evangelische Christ, der sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet. Ein Drittel der ordentlichen Einnahme wird statutengemäß dem Central-Vorstande überendet, zwei Dritteltheile Beiträge werden selbstständig vom hiesigen Verein, zur Unterstützung evangelischer Gemeinden und Glaubensgenossen verwendet. Den Vorstand bilden folgende Herren: Hauptpastor Höp, Vorsitzender, Senator Dr. Hagenourge, Stellvertreter, G. H. Blohm, Cassenführer, Gustav Schläger, Dr. Ad. Schütze, Oscar Kupfert, Dr. A. H. Kellinghulen, Dr. med. R. V. Pastor Bud Professor Dr. Kießling, Pastor Benmann und J. Finer. Wegen Aufnahme in den Verein wende man sich an ein Mitglied des Vorstandes. — Vereinsbote ist W. Görtz, Schütze 2.

**Der St. Pauli Hofenverein, Hamburg**, bezweckt die Förderung gemeinnütziger und wohlthätiger Einrichtungen, sowie Abhilfe vorhandener Mängel und die Besprechung vaterländischer Angelegenheiten. Er will ferner seinen Mitgliedern durch Vorträge nützliche Unterhaltung gewähren und ihre nähere Bekanntschaft durch geistliche Zusammenkünfte und Feste demüthigen. Ausgedehnte sind unter allen Umständen politische und religiöse Erörterungen. Zweck des Vereins im Besonderen ist auch die gegenseitige geistliche Förderung seiner Mitglieder. Jeder, der das 25. Jahr erreicht hat, kann als Mitglied des Vereins in Voranschlag gebracht werden. Der Verein besteht zur Zeit aus 90 Mitgliedern und befindet sich das Vereinslocal in Martens' Club- u. Ballhaus, Heinestr. 12/13, woselbst an jedem zweiten Donnerstag im Monat eine General-Versammlung abgehalten wird. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: H. Wollschütz jr., Präs.; Charles Haer, Vice-Präs.; Johs. v. Laaten u. A. Schwan, Caffier; Theob. Doherrig und A. Bieler, Schriftführer; S. Burmeister, S. Eberd u. Otto Bierern, Beisitzende.

**Der Hamburg-Altonaer Verein der Vogelfreunde** gegründet am 27. Mai 1885, bezweckt die Zucht und Pflege sämtlicher in- und ausländischer Sing- und Niervögel; ganz besonderen Werth legt der Verein auf die Zucht und Zerkelung der Kanarienvögel. Es finden monatliche Versammlungen statt, in denen die geschäftlichen Angelegenheiten erledigt, einschlägige Fragen gestellt und beantwortet, und Vorträge gehalten werden. Alljährlich wird eine Ausstellung veranstaltet, welche mit einer Prämierung der Ausstellungs-Objecte und Verleihung hoher Preise für vorzügliche Leistungen verbunden ist. Der Verein verfügt über eine reichhaltige Bibliothek, welche die gediegensten und neuesten einschlägigen Bücher und Zeitschriften enthält; dieselbe steht den Mitgliedern gratis zur Verfügung. Mitgliederbestand ca. 140. Der Vorstand besteht aus den Herren Carl Ferrier, Vorsitzender, Richard Thiele, Vice-Präs., C. F. von Oden, 1. Schriftführer, C. H. Colling, 2. Schriftführer, Carl Thomsen, 3. Schriftführer, Johs. Köhler, 1. Caffier, S. Holmann, 2. Caffier, Johs. Reuß, Inventarverwalter, Carl Stenzel, Bibliothekar, E. Kelle und A. Köpke, Beisitzer. Sämtliche Anfragen und Mittheilungen sind zu richten an den Vorsitzenden Herrn C. Ferrier, Hamn, Mittelstr. 25, H. 14. Die Vereins-Versammlungen finden an jedem ersten Montag im Monat im Vereinslocal, Poolstr. 21/22, statt.

**Der Hamburger Verein zur Errichtung von Sanitäts-wachen**, gegründet am 15. Mai 1885 durch eine große Anzahl hiesiger Communalvereine, hat den Zweck, Sanitätsmächten hieselbst ins Leben zu rufen und zu unterhalten, durch welche ärztliche Hilfe gewährt werden soll. Der Verein führt als Vereinszeichen das rote Kreuz auf weißem Felde. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, welche einen jährlichen Beitrag von mindestens 1 Mark oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 15 Mark pränumerando zahlt; hingegen haben Mitglieder, welche per Jahr 3 Mark und darüber zahlen, das Recht, eine einmalige Hälfte der Sanitätswachen gratis zu verlangen. Vereine, Corporationen, Clubs, Krankencassen u. sind Mitglieder, wenn sie